

Verwaltungskostensatzung der Stadt Bad Köstritz Vom 7. Juni 2022

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 2/2003, Seite 41) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Februar 2022 (GVBl. 87) und § 11 Absatz 5 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. 10/2000, Seite 301), zuletzt geändert durch das Zehnte Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes - Aufhebung der Straßenausbaubeiträge vom 10. Oktober 2019 (GVBl. 11/2019, Seite 396) hat der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz in der Sitzung am 19. Mai 2022 folgende Verwaltungskostensatzung beschlossen:

§ 1 Regelungsinhalt

Für Amtshandlungen im Bereich des eigenen Wirkungskreises wird das Thüringer Verwaltungskostengesetz (ThürVwKostG) vom 23. September 2005 (GVBl. 2005, 325) zuletzt geändert durch Artikel 56 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. S. 731, 769) und die Thüringer Allgemeine Verwaltungskostenordnung (ThürAllgVwKostO) vom 03. Dezember 2001 (GVBl. 2001, 456) zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2019 (GVBl. S. 493) in den jeweils geltenden Fassungen für anwendbar erklärt.

§ 2 Außerkrafttreten; Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Verwaltungskostensatzung der Stadt Bad Köstritz vom 19. September 2003 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 17. Juli 2006 außer Kraft.

Bad Köstritz, den 07.06.2022


Oliver Voigt
Bürgermeister

